

Ein Grossverteiler hat Gluscht auf Luzerner Bier

Läuft alles nach Plan, gibts in Luzern schon ab Februar ein neues Bier. Ein erstes Fest fand bereits statt.

Der Stefan Süess, Verwaltungsratspräsident der im April gegründeten Brauerei Luzern AG, ist zuversichtlich. «Wir sind im Fahrplan. Ab kommenden Januar möchten wir mit der Bierproduktion beginnen. An der Fasnacht dürften die Getränke dann in Restaurants und Läden erhältlich sein.»

Geld sammeln

Noch fehlt dem Jungunternehmer aber Geld. Ziel: bis Ende August ein Aktienkapital von mindestens 1 Million Franken. Süess hofft daher, dass möglichst viele Leute Aktien zeichnen. Nennwert pro Stück: 500 Franken. Süess bezeichnet die Wertpapiere als «Volksaktie» und die Aktionäre als Botschafter für das Produkt. Kann Süess

«Ab kommendem Januar möchten wir mit der Bierproduktion beginnen.»

STEFAN SÜESS, VR-PRÄSIDENT

die Mittel nicht auf diese Weise beschaffen, wird er auf Bankdarlehen angewiesen sein. Bereits haben mögliche Abnehmer Interesse angemeldet. Darunter sei, so Süess, auch ein Schweizer Grossverteiler. Dieser möchte das neue Bier in Filialen in und um Luzern ins Sortiment aufnehmen.

Gestern feierten die angehenden Luzerner Brauer das erste Braui-Fest am Firmensitz an der Bürgerstrasse. Am Nachmittag spielten Bands wie Philipp Burell, Jottah oder das Traffic Jam Duo. Am Abend gings in der Jazzkantine mit weiterer Live-Musik und DJs weiter.



Stossen (noch ohne Luzerner Bier) auf ihre neue Brauerei an: David Schurtenberger (links) und Stefan Süess.